



# Hochschulübergreifende Prozesslandkarte Campus Management

## Entstehung, Konzeption und Aufbau

Martin Wimmer (ZKI Vorstand)  
Jana Leitel (Mitglied Prozess AG/  
stellv. Sprecherin ZKI AK CM)

- Die ZKI CM Prozess AG
- Aufbau und Abgrenzung der PLK
- Fazit
- Fragen & Antworten

- **Anlass und Entstehung**
  - Umsetzungserfahrungen in verschiedenen CMS-Einführungsprojekten
  - Diskussion über die Bedeutung einer prozessorientierten Vorgehensweise
  - Umfrage zum Thema Campusmanagement auf der ZKI AK Campus Management Tagung 10/2013
  - Gründung der Prozess AG auf Initiative der Sprecher des ZKI AK-CM

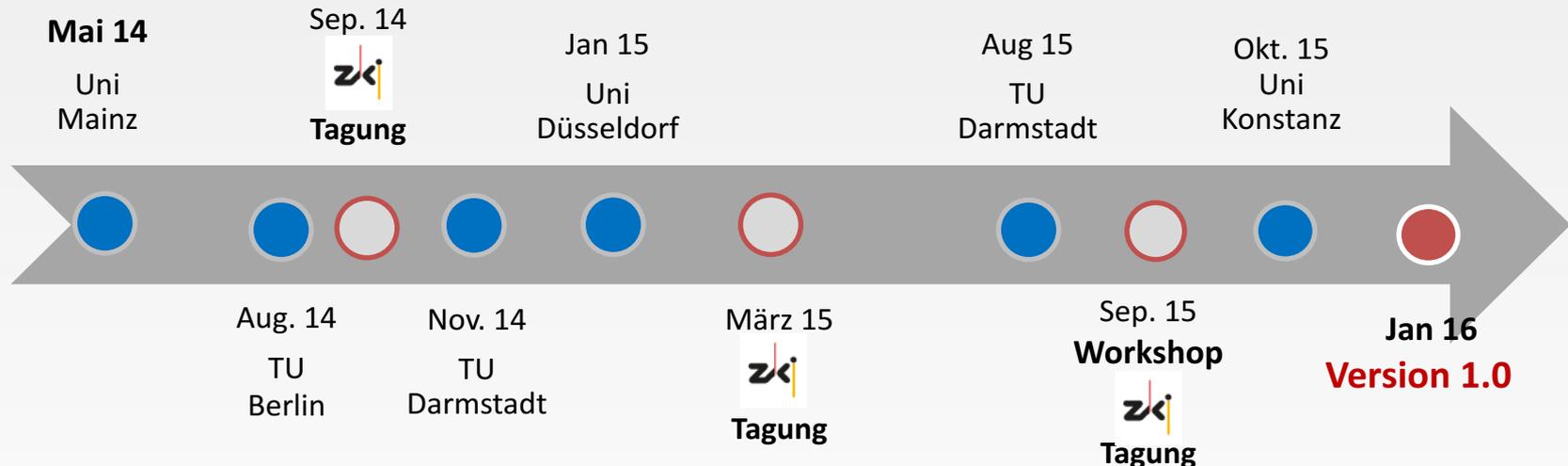


- Zusammenarbeit von **10 Hochschulen** verschiedener Größen und Ausprägungen mit externer Beratung und Moderation
- Erstvorstellung der Prozesslandkarte auf der Kanzlertagung in Braunschweig 06/2016

## Die gemeinsame Arbeit von 2014 - 2016

- moderierte Treffen (1-2 tagig)
- Ausarbeitung von Inhalten von einzelnen Beteiligten und/oder Kleingruppen
- Feedback- + Endredaktionsworkshop

### Start



## Die Prozesslandkarte für den Bachelor-Studium und Lehre des ZKI AK Campus Management

### 3 Prozesslandkarte Campus Management



Der Hauptprozess ‚**Bewerbung**‘ umfasst die Einrichtung von Bewerbungsverfahren für grundständige und Masterstudiengänge (inkl. verschiedener Studiengruppen – auch z.B. Hochschulwechsler, Gasthörer, Zweithörer – Bewerbungszeiträumen, Kapazitäten, Bewerbungsvoraussetzungen, rechtlichen Rahmenbedingungen etc.), die Entgegennahme von Bewerbungen in den verschiedenen Ausprägungen sowie deren Überprüfung und ggf. Bewertung (z.B. zur Notenverbesserung durch außerschulische Leistungen).

### BEWERBUNG

Teilprozess	Unterprozesse	Erläuterung zum Verständnis
Bewerbungsverfahren einrichten	inhaltliche Daten erfassen	z.B. grundständige und Master-Studiengänge, Kapazitäten (NC), Formulare, Dokumente
	zeitliche Daten erfassen	z.B. Semestertermine, Bewerbungsfristen
Bewerbungen entgegennehmen	technische Schnittstellen einrichten	z.B. zu uniassist, hochschulstart oder DoSV, moveOn, mobility online
		umfasst auch online-Bewerbungen
nicht europäische Hochschulzugangsberechtigungen prüfen/ anerkennen		Prüfung im Ausland erworbener HZBs, z.B. durch International Office o.ä. der Hochschule
Bewerbungen prüfen	Bewerbungen formal prüfen	formale Prüfung auf Vollständigkeit (z.B. HZB-Zeugnis )
Bewerbungen bewerten	Zulassungsvoraussetzungen bewerten	Voraussetzungsprüfungen, z.B. der HZB, außerschulischer Leistungen, Prüfungsanspruch vorhanden (nicht endgültig nicht bestanden) Sprachnachweise etc., Motivations schreiben, Studieninhaltsprüfungen, ggf. inklusive Vergleichsberechnungen für ausländische Studierende
	Leistungen für die Zulassung anerkennen/anrechnen	Abschlüsse oder Module für höhere Fachsemester, ggf. auch für Studienprogramme
	BewerberInnen einstufen	in höhere Fachsemester
	Sonderanträge bewerten	z.B. Härtefallanträge, bevorzugte Zulassung
Vorprüfungen durchführen		z.B. Eignungsfeststellungsverfahren bzw. Aufnahmeprüfung in künstlerischen Fächern oder beruflich qualifizierte BewerberInnen
Bewerberdaten löschen		nach gesetzlichen Vorgaben nach Abschluss des Immatrikulationsverfahrens

Verbundene Hauptprozesse: [Interessenten], [Zulassung], [Beiträge/Gebühren], [Prüfung], [Kooperationen]

## Die Prozesslandkarte für den Bachelor-Studium und Lehre des ZKI AK Campus Management

### 3 Prozesslandkarte Campus Management



Der Hauptprozess ‚**Bewerbung**‘ umfasst die Einrichtung von Bewerbungsverfahren für grundständige und Masterstudiengänge (inkl. verschiedener Studiengruppen – auch z.B. Hochschulwechsler, Gasthörer, Zweithörer – Bewerbungszeiträumen, Kapazitäten, Bewerbungsvoraussetzungen, rechtlichen Rahmenbedingungen etc.), die Entgegennahme von Bewerbungen in den verschiedenen Ausprägungen sowie deren Überprüfung und ggf. Bewertung (z.B. zur Notenverbesserung durch außerschulische Leistungen).

BEWERBUNG

Teilprozess	Unterprozesse	Erläuterung zum Verständnis
Bewerbungsverfahren einrichten	inhaltliche Daten erfassen	z.B. grundständige und Master-Studiengänge, Kapazitäten (NC), Formulare, Dokumente

#### 4 Glossar

##### 4.1 Inhalt des Glossars

Bewerbungen entgegennehmen

Das Glossar definiert die in der vorliegenden Prozesslandkarte verwendeten Begriffe im Sinne der Dokumentation und Erläuterung. Die Begriffsdefinitionen können außerhalb des Kontextes nicht als allgemeingültig verwendet werden. Hinter jedem Begriff wird in Klammern der Hauptprozess genannt, in dem der Begriff erstmalig erscheint. Global verwendete Begriffe enthalten keine Referenz.

nicht-europäische Hochschulzugangsberechtigen prüfen/ anerkennen

##### 4.2 Begriffe der Prozesslandkarte

Bewerbungen prüfen

##### Abschlussdokumente [Prozess Studiengang]

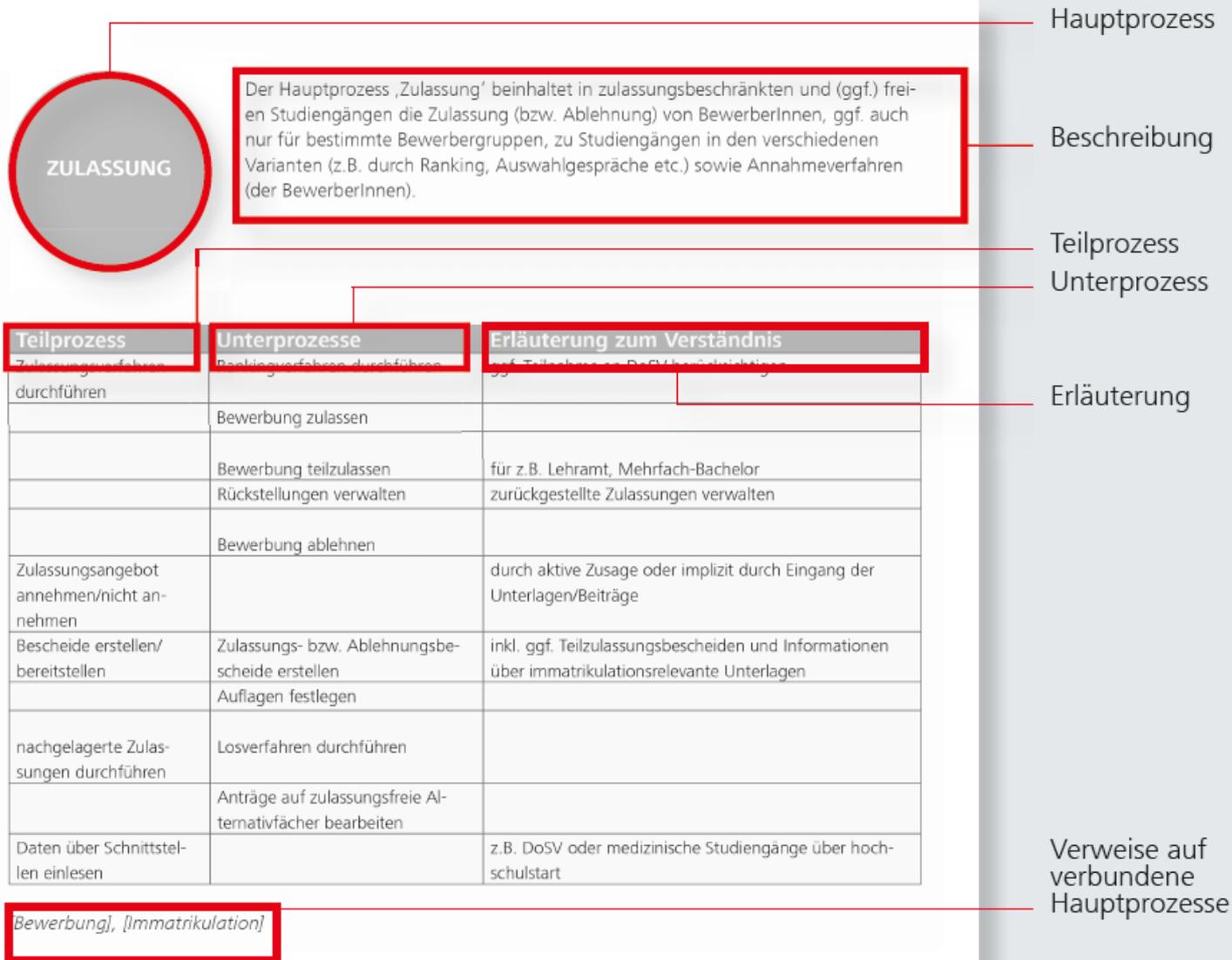
Abschlussdokumente als notwendige Dokumente zur Bezeugung eines Abschlusses werden in der Regel über die allgemeinen Prüfungsbestimmungen (APB) bzw. Prüfungsordnungen einer Hochschule definiert (Zeugnis, Ur-

Bewerbungen

### CHECKLISTE DER HOCHSCHULEIGENEN CAMPUS MANAGEMENT PROZESSE

Hauptprozess	Teilprozess	abgebildet	in Bearbeitung	noch aufzunehmen	nicht relevant	Prozessverantwortung	Kommentar
Interessenten	Interessenten beraten						
Bewerbung	Bewerbungsverfahren einrichten						
	Bewerbungen entgegennehmen						
	nicht-europäische Hochschulzugangsberechtigen prüfen/ anerkennen						
	Bewerbungen bewerten						
	Verprüfungsdurchführung						

# Struktur am Beispiel „Zulassung“



- **Erste Ebene: Hauptprozesse**
  - graphisch ohne zeitliche und fachliche Reihenfolge
  - vorangestellte Definition
  - Verweise auf verbundene Hauptprozesse
- **Zweite Ebene: Teilprozesse**
  - in tabellarischer Form
- **Dritte Ebene: Unterprozesse**
  - in tabellarischer Form
  - Erläuterungen zum Verständnis
- Reihenfolge impliziert keine Priorisierung oder zeitliche Abhängigkeit von Prozessen
- Entscheidung Teil- und Unterprozesse je einem Hauptprozess zuzuordnen

- Bereiche wie Strategie, Marketing, Datenschutz etc. sind wichtig und beeinflussen Campus Management, wurden jedoch aufgrund ihres Querschnittscharakters nicht explizit herausgearbeitet
- Ausnahmen z.B.:  
„Information und Beratung“ für Studierende wurde aufgenommen, da es sich in der Prozess AG immer wieder als zentraler Bestandteil erwies

- **Katalog** der Campus Management Prozesse
- **Unterstützungsmaterial**, um das komplexe Zusammenspiel von Haupt-, Teil- und Unterprozessen innerhalb der eigenen Institution leichter erkennen, dokumentieren und weiterentwickeln zu können.
- Demzufolge ist das vorliegende Dokument ein **Vorschlag**, der von jeder HS an die **eigenen Rahmenbedingungen, Anforderungen und Hochschulabläufe** angepasst werden kann.

- **Präsentation und erste Rückmeldungen**
  - Positive Aufnahme in Kanzlerrunde
  - Erste Auflage ist da (3000 Stück)
  - Vorstellung auf ZKI CM Herbsttagung in Osnabrück
- **Eindruck**
  - Auf diese Karte konnte man sich gut verständigen
  - Orga-/Rollenstruktur bewusst nicht ausgestaltet
- **Möglichkeiten**
  - Struktur und „Titel“ von Prozessen
  - Erläuterungen und roter Faden
  - Gerüst zur Erarbeitung der internen Abläufe im Sinne von Ablaufdiagrammen

## Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



## AutorInnen:

<b>Dete von Ferber</b>	Heinrich Heine-Universität Düsseldorf
<b>Anke Kamrath</b>	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
<b>Eva Kuczera</b>	Technische Universität Braunschweig
<b>Jana Leitel</b>	Friedrich-Schiller-Universität Jena
<b>Annette Manz</b>	Universität Konstanz
<b>Sandra Nahser</b>	Heinrich Heine-Universität Düsseldorf
<b>Dr. Henriette Reinecke</b>	Technische Universität Darmstadt
<b>Kathleen Rudolph</b>	Friedrich-Schiller-Universität Jena
<b>Annelore Schmidt</b>	Technische Universität Darmstadt
<b>Jan Schreiter</b>	Universität Leipzig
<b>Michael Sost</b>	Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
<b>Reinhard Suelmann</b>	Hochschule Osnabrück
<b>Korinna Trinckauf</b>	Technische Universität Dresden

## Beratung und Moderation:

<b>Tobias Sturm</b>	Scheer GmbH
---------------------	-------------